

Schülerparlament öffentlich gewürdigt

Preisverleihung: Delegation der St.-Sebastian-Schule vier Tage in Jena bei „Lernstatt Demokratie“

Jena/Raesfeld (era). Das Schülerparlament der St.-Sebastian-Schule ist jetzt als vorbildliches Projekt beim bundesweiten Wettbewerb „Förderprogramm Demokratisch handeln“ ausgezeichnet worden. Mit dem Raesfelder Schülerparlament wurden 56 weitere Projekte in Jena geehrt. Stellvertretend für das Schülerparlament nahmen Klassenkanzler Robin Klein-Ridder, seine Stellvertreter Moritz Bonhoff und Dorothea Bergmann sowie Konrektor Manfred Grömping und Lehrerin Julia Jöckel an der viertägigen Veranstaltung „Lernstatt Demokratie“ in Jena teil.

Im Vorfeld der Preisverleihung hatte sich eine Jury mit dem eingereichten Projekt der Sebastianschule eingehend beschäftigt und den Wettbewerbsbeitrag als preiswürdig eingestuft (die BZ berichtete).

In Jena konnten die Raesfelder nun noch einmal ihr Schülerparlament, das seit dem Jahr 2002 existiert und

von den Schülern der dritten und vierten Klassen gewählt wird, vorstellen.

Schüler und Lehrer kamen mit anderen Schulvertretern ins Gespräch und nah-

men an verschiedenen Workshops teil.

Die gelebte Demokratie in



Strahlende Gesichter (vorne v. l.): Dorothea Bergmann, Robin Klein-Ridder, Moritz Bonhoff; hinten v. l.: Julia Jöckel, Manfred Grömping, Dr. Hildegard Hamm-Brücher.

der Schule habe positive Auswirkungen auf den Schulalltag. „Die Kinder sind aktiv an der Planung aller Schulveranstaltungen beteiligt, und das Schulleben wird durch diese Aktivitäten der Schülerschaft bereichert“, heißt es. Außerdem werde durch den regelmäßigen Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern sowie mit Schulleitung und Kollegium Konflikte reduziert und das gegenseitige Verständnis erhöht. Bemerkenswert fand die Jury auch, dass das Projekt auf spielerische Weise Grundelemente von Parteiendemokratie im Rahmen des Schullebens umreißt. Die Kinder könnten durch das Schulparlament politische Mitbestimmung schon im Grundschulalter begreifen, heißt es weiter.

Bei der Preisverleihung waren auch Peter Fauser und Dr. Hildegard Hamm-Brücher von der Akademie für Bildungsreform, Mitinitiatoren von „Demokratisch handeln“, anwesend.